

Volketswil

Schulort:	Kanton 1799: Volketswil	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	reformiert	Uster	Kanton 2015:	Zürich
	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Volketswil	Gemeinde 2015:	Volketswil
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 180-181v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 598: Volketswil, [http://www.stapferenquete.ch/db/598].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Volketswil (Niedere Schule, reformiert)			

25.02.1799

Den 25ten Februar 1799. Die beantwortung dieser Fragen Über den jezigen Zustand der Schule Zu Volket Schweil.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Der Name Heisst Volket Schweil.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Es ist ein Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Es ist eine eigne Gemeind.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zu der <i>Agentschaft</i> daselbst.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zu dem Distrikte Uster.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Zu dem <i>Canton Zürich</i> .
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	So haben wir keine Ußert d. dorf.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	So haben wir keine nebst unseren.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Die Entfernsten haben eine 1/2 Viertl Stund.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Von hier ab in d. Gm. Hegnau 1. Vt. St. auf Zimikon auch 1. Vtel Stund.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	auf Kindhaußen 2. Vt Stund. auf Gutten Schweil 1. Vt St.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Anfänglich a.b.c Darnach der <i>Catechismo</i> und daß <i>Testament</i> u. aus d. <i>psalmen</i> buch wie a. w. auch geschribenes Daß waßer büchlin Zum aus wendig Lernen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Sie werden Winters u. Somers Zeit Gehalt Winters Zeit 5. Monat Somrs. Zeit 7. Mnt.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Der <i>Catechismo</i> u. das Testamt. Samt pm.b. Nebst anderen gebätt Büchern.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Anfänglich a.b.c.n.m. darnach Sprüch aus aus d. Heiligen Sch. wird ihnen vorgeschriben einiche a. d. büchern oder aus ihrer eignen ge {dächnus}
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Winters Zeit vor mt. tags 3. Stund Nach Mt. auch 3. Stund Somers Zeit abr. Vorm. tags 3. Stund Nach m. tags nur 2. Stund. Som. Zeit 2. tg in d. wochen.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	ja in 3. Klaßen 1ste Claß a.b.c. die 2te Claß in dem <i>Catechismo</i> die 3te in dem Testamt.

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Bis hiehär die Ehmaligen <i>Examinatoren</i> .
III.11.b	Wie heißt er?	Hs. Rudolf Gul
III.11.c	Wo ist er her?	Aus dem dorf selbst.
III.11.d	Wie alt?	Er ist 28. 1/2. Jahr alt.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Nur ein einiges Töchterlin.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Er ist 4. 1/2. Jahr. Schullehrer.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Vorher bin ich Hier gewesen, und bliebe Dem Vater Sg. behüfflich in {d.} Schularbeit
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	[[[Seite 2] Winters Zeit keine, Somers Zeit aber etwaß auf d. Güteren. Nebst d. Sch.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	es besuchen Täglich die Schul dies mahl im Wintr 92. Kindr Tägl.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben. 59. Mädchen. 33.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben. 41. Mädchen. 36.

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	Wir haben keinen.
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Gar nichts.
IV.13.b	Wie stark ist er?	Nichts.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Aus dem Amthauß Reüti bis <i>dato</i> Ußert wenniges aus der Gm.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	ich habe nichts davon.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Gar nichts. Es ist eingeführt wochentlich von einem Kind. 1/2. Bz.

IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig? Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Daß Schulhaus ist an gebäuden Mittmg. Es hat eine behaußung.
IV.15.b	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Gar nichts.
IV.15.c	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Die Emalige Regierung Durch daß Amt Reüti.
IV.15.d	Einkommen des Schullehrers.	Gelt 24. fl. 30. β. jährlich. An Getreide — Kernen 6. Mt Aus dem amt Rüti. u. GM. Volket Schweil Gibt 1. Mt 3. Vg 2. Mßr 7. Mßr Gm. Hegnau Gt. 2. Vt 1. Vg Kern. u. 1 Vt 3. mß Roggen. Kindhaußen Gt 1. Vt. K. Zimikon Gt 2. Vt K an holz, jährlich was, ein bürger u. danne 2. Fuder zum Voraus Von den 8. Articklen hab. ich gar nichts
IV.16	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.A	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B	Schulgeldern?	
IV.16.B.a	Stiftungen?	
IV.16.B.b	Gemeindekassen?	
IV.16.B.c	Kirchengütern?	
IV.16.B.d	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.e	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.f	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
IV.16.B.g		
IV.16.B.h		
	Bemerkungen	
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Die Belohnung die hierin Gemeldet wird ist Für die Schul u. daß Vorsänger und Sigerstdienst Zu Volket Schweil.
	Unterschrift	Obiges wird Besch. Von Hs Rudolff Gul jezo Schmstr. Zu Volket Schweil.

Metadaten

	Generelle Kopfdaten
Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 180-181v
Briefkopf	Den 25ten Februar 1799. Die beanwortung dieser Fragen Über den jezigen Zustand der Schule Zu Volket Schweil.
Transkriptionsdatum	26.09.2011
Datum des Schreibens	25.02.1799
Faksimile	598BAR_B0_10001483_Nr_1421_fol_180-181v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Gul
Verfasser Vorname	Hans Rudolf
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Volketswil	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Uster	Kanton 2015	Zürich
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799	Volketswil	Amt 2000	Uster
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Volketswil	Gemeinde 2015	Volketswil
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	694818				
Geo. Länge	249494				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Volketswil (ID: 827)	
Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja	
Schulfonds	
	Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
	Art der Klasseneinteilung: Pensensklasse
	Klassenanzahl: 3
	ABC
	Unterrichtete Inhalte: Religion/Christliche Unterweisung
	Antworten/Memorieren
	Geschriebenes Lesen

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	5	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	41	59
Mädchen	36	33
Kinder		92
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 1144)**

Name:	Gul	Herkunft:	Volketswil
Vorname:	Hans Rudolf	Konfession:	reformiert
Weitere Informationen		Im Ort seit:	
Alter:	28	Lehrer seit:	4 Jahren
Geschlecht:	Mann	Erstberuf:	Keine Angaben
Zivilstand:	keine Angabe		Sigrist (Mesner/Mesmer)
Hat er eine Familie?	Ja	Zusatzberuf:	Vorsänger
Anzahl Kinder:	1		Agrarische Tätigkeit
Weitere Verrichtungen? Ja			